



Die gymnasiale Oberstufe (SII) am EBG Unna



Gymnasiale Oberstufe (= SII)

- Aufbau, Organisation und Abschlüsse
- Einführungsphase (EF)
- Qualifikationsphase (Q1 und Q2)
- Abiturprüfung
- Sonstiges

Allgemeines

- zwei Beratungslehrkräfte (= Jahrgangsstufenleiter), die die Stufe bis zum Abitur begleiten
- Kurssystem, kein Klassenverband mehr
- Stundenvolumen der SII: mind. 102 Wochenstunden
→ pro Schuljahr (mind.) 34 Wochenstunden
- komm. Oberstufenkoordinator: Herr Dr. Schulze
- neu einsetzende Fremdsprachen: L, F, S (je 4-std.)
- Berufs- und Studienwahlorientierung (gemäß KAoA)
- Kick-Off-Tag am Schuljahresbeginn sowie 2 Methoden- und 3 Projektstage
- Methodentag(e) zur Facharbeit in der Q1
- Studienfahrten und Austauschprogramm

Aufbau der SII

Einführungsphase (EF)



Versetzung

Qualifikationsphase (Q1 und Q2) (= Block I)



Zulassung zum Abitur

Abiturprüfung in 4 Fächern (= Block II)



allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Abschlüsse

Ende 9. Klasse:

- Versetzung berechtigt zum Eintritt in die SII

Ende der EF: verschiedene SI-Abschlüsse möglich:

- Fachoberschulreife (FOR) durch Versetzung in die Q1 (= sog. „mittlerer Schulabschluss“ [MSA])
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss

Ende der Q1:

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Ende der Q2:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Besonderheiten für Realschülerinnen und -schüler:

- SI-Abschlüsse bereits mit dem Ende der Klasse 10 erworben
- zusätzliche Förderung durch Vertiefungstage in D, E, M während des Betriebspraktikums der G8-SuS (zu Beginn der EF.2)
- ggf. neu einsetzende Fremdsprache ab der EF.1 wählen, um Zweisprachigkeit zu erfüllen

Verweildauer in der SII

- SII dauert in der Regel 3 Jahre (EF + Q1 + Q2)
- Höchstverweildauer: 4 Jahre (d. h. **eine** Wiederholung einer Jahrgangsstufe ist möglich)
- Höchstverweildauer kann überschritten werden, um eine nicht bestandene Abiturprüfung zu wiederholen

Das Kurssystem der SII

in der EF:

- alle gewählten Fächer sind Grundkurse (GK), Umfang: 3-std.
- GK der neu einsetzenden Fremdsprachen: 4-std.
- ggf. Vertiefungsfächer (M und E): 2-std.

in der Q1 und Q2:

- Wahl zweier Leistungskurse (LK, 5-std.; sind zugleich 1. + 2. Abiturfach)
- weitere Fächer als GK (darunter 3. + 4. Abiturfach)
- ggf. Projektkurs in der Q2 (halbjahresübergreifend)

Arbeitsgemeinschaften werden nicht auf Stundenvolumina oder in Punkten angerechnet, aber auf dem Zeugnis ausgewiesen.

Vertiefungsfächer

- werden angeboten für M und E in der EF
- max. 2 Halbjahreskurse (2-stündig), Fachwechsel zum Halbjahr möglich
- nicht mehr in Q1 und Q2
- keine Anrechnung bei der Belegverpflichtung, aber bei der Wochenstundenzahl (um 102 Wochenstunden zu erreichen)
- keine Benotung; Teilnahme wird auf dem Zeugnis dokumentiert



Projektkurs

- 3-std.
- halbjahresübergreifend
- angeboten in D, Ge, Bi, Orchester
- liegt in Q2
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus der Qualifikationsphase) nötig (d. h. Wahl des Projektkurs Biologie ist nur möglich, wenn Biologie in der Q-Phase belegt wurde)
- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote
- Anrechnung in doppelter Wertung (wie zwei GKs)

Insgesamt sind in EF + Q1 + Q2 mindestens **102** Wochenstunden zu belegen!

EF: **11 Grundkurse**

- + ggf. 12. Grundkurs
- + ggf. Vertiefungsfach (M / E)

Q1: **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

Q2: **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

- + ggf. Projektkurs

- in der EF sind **mindestens** 34 Wochenstunden zu belegen
- in der Q1 und Q2 sind **durchschnittlich** 34 Wochenstunden zu belegen (mindestens 32)
- Höchstzahl: 36 Wochenstunden, bei „Lateinern“ (L6) 37 in EF
- Belegung von insgesamt 30–32 anrechenbaren Grundkursen sowie den Leistungskursen in der Q1/Q2

Aufgabenfelder

I. sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Deutsch	Französisch (neu)	Kunst
Englisch	Latein (neu)	Musik
Französisch (ab 6)	Spanisch (neu)	
Latein (ab 6)	Spanisch (ab 8)	

II. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:

Geschichte	Sozialwissenschaften
Erdkunde	Erziehungswissenschaft
Philosophie	

III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:

Mathematik	Biologie	Informatik
	Chemie	
	Physik	

keinem Aufgabenfeld zugeordnet: **Religion** und **Sport**



EF: Wahlbedingungen

- 9 Pflichtkurse (3-std.):
 - Deutsch
 - eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache
 - Kunst oder Musik
 - ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichem Aufgabenfeld
 - Mathematik
 - eine Naturwissenschaft (*nur* Informatik ist nicht möglich)
 - Religion (Ersatzfach: Philosophie)
 - Sport
 - eine 2. Fremdsprache (wenn neu einsetzend: 4-std.)
oder: eine weitere Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph oder If)
- 10. + 11. Wahlkurs (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot
- ggf. Vertiefungsfach (M oder E)
- ggf. **12.** Wahlkurs (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot



Zahl der Klausuren in der EF pro Halbjahr

- Deutsch (2)
- Mathematik (2)
- alle Fremdsprachen (2)
- eine Gesellschaftswissenschaft (1)
- eine Naturwissenschaft (1)

- zentrale Klausur in D und M (Ende EF),
- mündliche Prüfung in E

Schwerpunktsetzung

Es muss in Aufgabenfeld 1 oder 3 ein Schwerpunkt gewählt werden:

- entweder **sprachlich:**
zwei Fremdsprachen (z. B. Englisch und eine neu einsetzende Fremdsprache)
- oder **naturwissenschaftlich:**
zwei Naturwissenschaften (z. B. Bi + Ch oder Ph + If) durchgehend von EF.1 bis Q2.2

Das Schwerpunktfach ‚Fremdsprache‘ muss schriftlich belegt werden, das Schwerpunktfach ‚Naturwissenschaft‘ kann auch mündlich belegt werden.



Latinum

Für zahlreiche Studiengänge geforderte Zusatzqualifikation, die erworben wird durch aufsteigenden Lateinunterricht

- von Klasse 6 bis EF.2
(Abschlussnote mindestens „ausreichend“)
- von der EF.1 bis Q2.2
(+ schriftliche u. mündliche Erweiterungsprüfung)

Latein kann wie jedes andere Fach als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden. Hierbei erbrachte Leistungen werden für die Erweiterungsprüfung angerechnet.

Qualifikationsphase

Grundsatz: Es können in der QPh nur Fächer gewählt werden, die schon in der EF belegt waren (Ausnahmen: Lit, VpK, IpK, ZK, Projektkurse)

Belegungspflicht:

- 2 LKs (5-std.) und 7 bzw. 8 GKs (3-std.)
- durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase:
 - Deutsch
 - eine Fremdsprache
 - eine Gesellschaftswissenschaft
 - Mathematik
 - eine Naturwissenschaft
 - Sport
 - eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft
- mindestens in Q1:
 - Religion (Ersatzfach: Philosophie)
 - Kunst o. Musik o. Literatur o. inst.- o. vok.-praktischer Kurs
 - Geschichte und Sozialwissenschaften (können auch als Zusatzkurs(e) [mündlich] in Q2 belegt werden)

Wahl der Abiturfächer

- 3 **schriftliche** Prüfungen:
 1. Abiturfach = 1. LK (zentrale Prüfung)
 2. Abiturfach = 2. LK (zentrale Prüfung)
 3. Abiturfach (GK, zentrale Prüfung)
- 1 **mündliche** Prüfung:
 4. Abiturfach (GK, schulinterne Prüfung)

(die ersten drei Abiturfächer können unter bestimmten Umständen zusätzlich mündlich geprüft werden)

Wahlbedingungen:

- Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder abdecken, dabei kann Religion das 2. Aufgabenfeld abdecken.
- Das erste Abiturfach muss aus D, M, Fremdsprachen oder NW stammen.
- Unter den Abiturfächern müssen 2 Fächer aus D, M, Fremdsprache sein.
- Religion und Sport dürfen nicht gleichzeitig Abiturfach sein.
- Alle Abiturfächer müssen spätestens ab der Q1.1 schriftlich belegt sein.



Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer:

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst**
- **Naturwissenschaft + Musik**

→ Folgende Abiturfachkombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
- die Wahl von **Sport** (nur als LK möglich)
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Gesamtqualifikation

Block I = Leistungen aus der Qualifikationsphase

Insgesamt müssen 35–40 anrechenbare Kurse aus Q1 und Q2 eingebracht werden (jeder LK in doppelter, jeder GK in einfacher Wertung; Projektkurs in doppelter Wertung).

Hierbei müssen mindestens 200 und können höchstens 600 Punkte erreicht werden.

Block II = Leistungen in der Abiturprüfung

Die vier Abiturprüfungsergebnisse werden in fünffacher Wertung verrechnet.

Hierbei müssen mindestens 100 und können höchstens 300 Punkte erreicht werden.

Punkte und Abiturnote

900 – 823 P. = 1,0	660 – 643 P. = 2,0	480 – 463 P. = 3,0
822 – 805 P. = 1,1	642 – 625 P. = 2,1	462 – 445 P. = 3,1
804 – 787 P. = 1,2	624 – 607 P. = 2,2	444 – 427 P. = 3,2
786 – 769 P. = 1,3	606 – 589 P. = 2,3	426 – 409 P. = 3,3
768 – 751 P. = 1,4	588 – 571 P. = 2,4	408 – 391 P. = 3,4
750 – 733 P. = 1,5	570 – 553 P. = 2,5	390 – 373 P. = 3,5
732 – 715 P. = 1,6	552 – 535 P. = 2,6	372 – 355 P. = 3,6
714 – 697 P. = 1,7	534 – 517 P. = 2,7	354 – 337 P. = 3,7
696 – 679 P. = 1,8	516 – 499 P. = 2,8	336 – 319 P. = 3,8
678 – 661 P. = 1,9	498 – 481 P. = 2,9	318 – 301 P. = 3,9
		300 P. = 4,0

Defizite

In den Fächern mit Belegverpflichtung **darf kein Kurs der Q1 und Q2 mit 0 Punkten** (= ungenügend als Zeugnisnote) abgeschlossen werden. Sie gelten als nicht belegt.

Auch die Zahl der **Defizite** (Defizit = Kurs mit 1–4 Punkten, also die Note „4 minus“ oder schlechter) ist begrenzt. Es gelten folgende Obergrenzen:

Zahl der eingebrachten Kurse	max. Zahl von Defiziten in Q1 + Q2	darunter max. Zahl von LK-Defiziten
35 – 37	7	3
38 – 40	8	3

Termine

- Jg. 9: klassenweise Beratung bzgl. SII durch die zukünftige Jgst.-Leitung (Frau Schlösser / Herr Poth) (**05.-07.04.2017**, jeweils eine Doppelstunde im Informatikraum 476)
- Jg. 10 der Realschulen: Beratung bzgl. SII durch die zukünftige Jgst.-Leitung (Frau Schlösser / Herr Poth) (**06.04.2017**, 19:00 Uhr, Informatikraum 476)
- Beratungsmöglichkeit für SuS und deren Eltern zur Laufbahnwahl (**02.05.** und **03.05.2017**, 16:00-20:00 Uhr nach Anmeldung) mit Abgabe der unterschriebenen Wahlbögen
- Abgabe der restlichen Wahlbögen bis zum **10.05.2017.**

Weitere Informationen

- Broschüre „Die Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen“ des MSW
- auf der EBG-Homepage (<http://www.ebg-unna.eu/>):
 - diese Präsentation
 - das „Laufbahn- und Planungstool Oberstufe“ (LUPO NRW)
 - allgemeine Informationen zur Schullaufbahn am EBG
 - Spezielles zur LK-Wahl etc.